

Gutes Leben bei Pflegebedarf - ein Blick auf Pflege-Wohngemeinschaften

Vortrag und Diskussion

Dienstag, 21. August 2018 um 19 Uhr

**im Landratsamt Marburg-Biedenkopf, Tagungsgebäude
(barrierefreier Zugang, kostenlose Teilnahme)**

Ein selbstbestimmtes, am Alltag orientiertes Leben; Wohnortnähe, Individualität und Gemeinschaftsbezug sind Kennzeichen ambulanter Wohn-Pflegegruppen. Damit stellen sie eine Alternative zur stationären Unterbringung dar. Wegen der kleinen Gruppen ist das Konzept besonders für Menschen mit Demenz sehr geeignet. Für den Vortrag von Stadt und Landkreis wurden zwei namhafte Expert/innen gewonnen.



Thomas Pfundstein stellt gute Beispiele aus Rheinland-Pfalz vor. In der Servicestelle für kommunale Pflegestrukturplanung und Sozialraumentwicklung berät er Kommunen bei Planungen und steht als Berater vor Ort zur Verfügung. Aus seiner langjährigen Erfahrung wird Herr Pfundstein interessante Einblicke in die Praxis der neuen Wohnform geben und aufzeigen, dass die Umsetzung auch mit Herausforderungen verbunden ist.



Maren Ewald ist Mitarbeiterin der Hessischen Fachstelle für selbstverwaltete ambulant betreute Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz. Sie erläutert, welche Rahmenbedingungen gelingende Projekte benötigen, sowohl während ihrer Planungs- und Gründungsphase als auch beim späteren Zusammenwirken der in den Wohngemeinschaften agierenden Akteure.

Wohn-Pflegegruppen sind vom Grundsatz der geteilten Verantwortung geprägt. Somit kann die Initiative für eine Neugründung von Betroffenen, Angehörigen, Anbietern aus dem Bereich Pflege, Investoren oder Kommunen ausgehen.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

Martina Berckhemer
Stabsstelle Altenhilfe beim
Landkreis Marburg-Biedenkopf
Tel.: 06421 405-1543
✉ berckhemerm@marburg-biedenkopf.de
www.marburg-biedenkopf.de/senioren

Dr. Petra Engel
Altenplanung der Stadt Marburg
im Beratungszentrum BiP
Tel.: 06421 201-1844
✉ altenplanung@marburg-stadt.de
www.marburg.de/altenplanung